

Casa de Campo: zum dritten Mal
in Folge an der Weltspitze



Fancourt: The Links



Ⓣ | Günter O. Reiter

DAS IDYLLISCHE DUTZEND

Sie gelten als die »Oscars« der Reisebranche – die World Travel Awards, soeben zum 16. Mal von Touristikexperten aus aller Welt gewählt. GOLF JOURNAL präsentiert Ihnen die Gewinner der Kategorie »Leading Golf Resort«

Ganz klar, es lässt sich natürlich immer trefflich über die Ergebnisse streiten, wenn touristische Standards wie Service, Sport, Spa, Speisen oder schlicht Schönheit nicht mit einem Punktesystem bewertet, sondern einfach per Abstimmung prämiert werden. Wenn aber, wie soeben wieder bei der Wahl der renommierten World Travel Awards, zigtausende Reise-Profis aus der ganzen Welt die Besten der Besten gekürt haben, dann hat das schon Aussagekraft. Speziell im Bereich der Golf-Resorts: Denn alle zwölf Titelträger 2009 sind definitiv eine Top-Adresse für Golfer. Und alle haben schon vorher zahlreiche (andere) Auszeichnungen erhalten.

Insbesondere natürlich der Klassiker der Karibik, das Mega-Resort Casa de Campo in der Dominikanischen Republik, das nun bereits zum dritten Mal hintereinander als »World's Leading Golf Resort« ausgezeichnet wurde. Dazu jene Luxusherbergen in den Regionen Asien, Indischer

Ozean, Mittelamerika und Naher Osten, die ebenfalls ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnten. Überhaupt, Überraschungen gab es bei der prunkvollen Verleihung der World Travel Awards 2009 im Londoner Grosvenor House ohnehin keine, nicht einmal in den zwei neuen Kategorien, deren Gewinner jetzt erstmals gekürt wurden: Den Pokal als weltbestes »Boutique Golf Resort« holte das Fairplay Golf Hotel & Spa in Spanien, als »Europe's Leading Golf & Leisure Resort« grüßt das Praia d'El Rey Marriott Golf & Beach Resort in Portugal.

Falls Sie also noch Anregungen für Ihren Golfurlaub 2010 brauchen sollten, dann dürfen Sie die folgenden zwölf exklusiven Reisetipps getrost auch als eine Empfehlung von GOLF JOURNAL ansehen. Denn bei diesem idyllischen Dutzend sind Sie garantiert überall gut aufgehoben. Das einzige Risiko, das Sie angesichts der Preisbandbreite von rund 100 bis knapp 1.000 Euro pro Zimmer und Nacht eingehen: Sie könnten Ihr Budget überstrapazieren. □

WORLD'S LEADING GOLF RESORT

Casa De Campo
La Romana, Dominikanische Republik

Das riesige Resort an der Südostküste räumte bei der Wahl 2009 nun schon zum dritten Mal in Folge den Titel als weltbestes Golf-Resort ab – und bleibt damit natürlich auch die Nummer eins in der Karibik. Das wesentliche Argument dafür: Auf mehr als 2.800 Hektar Gesamtfläche bietet Casa de Campo einfach alles, was zu einem Traumurlaub gehört: Strand, Sport, Spa, Schlemmen, Shopping.

Golf: Das Resort besitzt drei spektakuläre 18-Löcher-Plätze der Architektlegenden Pete Dye – der nicht minder legendäre Kurs Teeth of the Dog, dazu The Links und Dye Fore.

Beste Reisezeit: Dezember-April

Info: 365 Zimmer und Villen, DZ ab ca. 372 Dollar pro Nacht, casadecampo.cc

WORLD'S LEADING BOUTIQUE GOLF RESORT

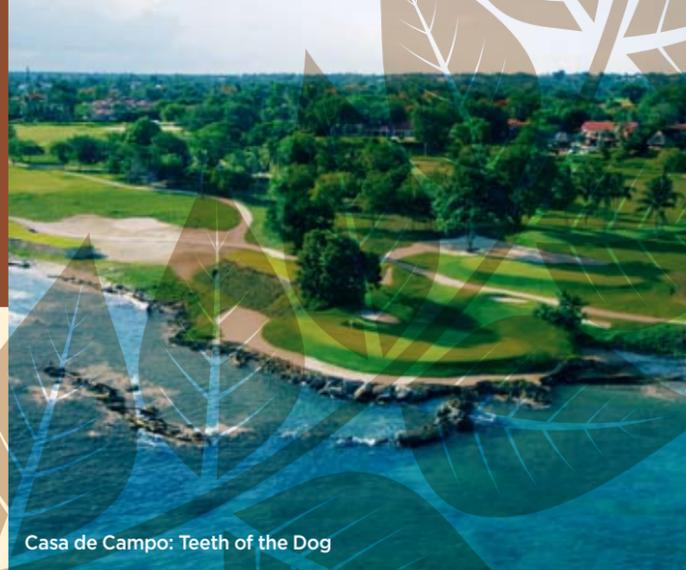
Fairplay Golf Hotel & Spa
Benalup, Spanien

Das »kleine« Hotel mit dem großzügigen Spa (rund 2.000 qm) und den Zimmern am Fairway-Rand liegt in einer besonders malerischen Ecke von Andalusien. Und sehr attraktiv ist auch das All-inclusive-Konzept, das ebenfalls das Prädikat »leading« verdient: Denn neben Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Getränken beinhaltet dieses auch gleich noch das Greenfee für den Benalup G&CC.

Golf: Über den Par-73-Platz schleust man nur eine begrenzte Spielerzahl, entsprechend schön sind das Golfvergnügen auf der Runde und der Pflegezustand.

Beste Reisezeit: Frühjahr, Herbst

Info: 82 Suiten, DZ/AI ab ca. 510 Euro pro Nacht, fairplaygolfhotel.com



Casa de Campo: Teeth of the Dog



Fairplay: weltbestes Boutique-Resort

AFRIKA

Fancourt Hotel & Country Club
George, Südafrika

Das First-Class-Resort an der Garden Route muss deutschen Golfern eigentlich nicht mehr groß vorgestellt werden – viele davon haben bereits den Charme und die Qualität der Lodges und Suiten rund um das denkmalgeschützte Manor-House genossen. Die Anlage des SAP-Mitgründers Hasso Plattner ist einfach in jeder Hinsicht eine Top-Adresse.

Golf: drei 18-Löcher-Plätze – The Links, Outeniqua und Montagu, allesamt gezeichnet vom südafrikanischen Golf-Heros Gary Player.

Beste Reisezeit: April-September

Info: 150 Zimmer und Suiten, Ü/F im DZ ab ca. 350 Euro pro Nacht, fancourt.co.za



Fairplay: Suiten am Fairway-Rand



Casa de Campo: The Links

ASIEN

Mission Hills Resort
Guanlan Town, China

Keine Frage, im größten Golf-Resort der Welt muss man einfach mal gespielt haben. Nur rund 60 Autominuten von Hongkong entfernt, erwartet den Besucher eine Anlage der Superlative: mit 216 Löchern, gigantischen Clubhäusern und einem Putting-Kurs mit 18 Löchern, auf dem der Ball über Distanzen von mehr als 30 Metern und mehrere Meter Höhenunterschied gerollt werden muss.

Golf: zwölf Plätze von Top-Designern und (Ex)-Profis, darunter u.a. Greg Norman, Jack Nicklaus, Jose-Maria Olazábal oder Nick Faldo sowie Pete Dye und David Leadbetter.

Beste Reisezeit: November-April

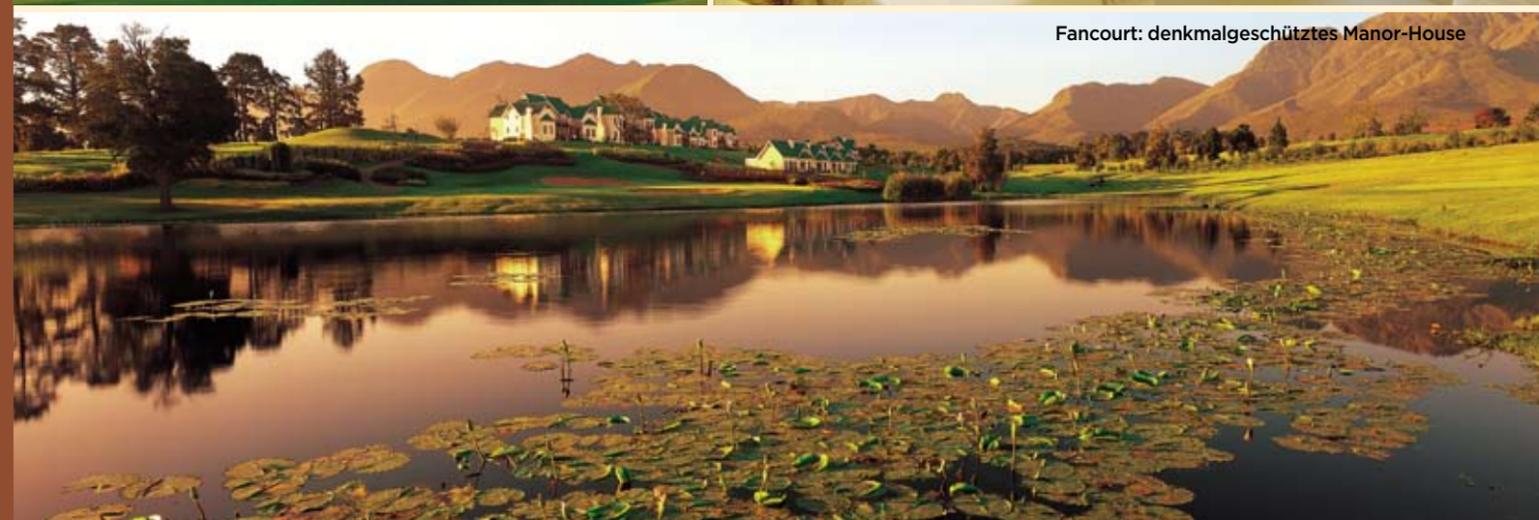
Info: 304 Zimmer und Suiten, DZ ab ca. 122 Euro pro Nacht, missionhillsgroup.com



Mission Hills: zwölf Golfplätze



Fancourt: charmante Suiten



Fancourt: denkmalgeschütztes Manor-House



Mission Hills: Pete-Dye-Kurs



Constance Lémuria: Idylle am weißen Strand



Los Suenos: direkt am Pazifik



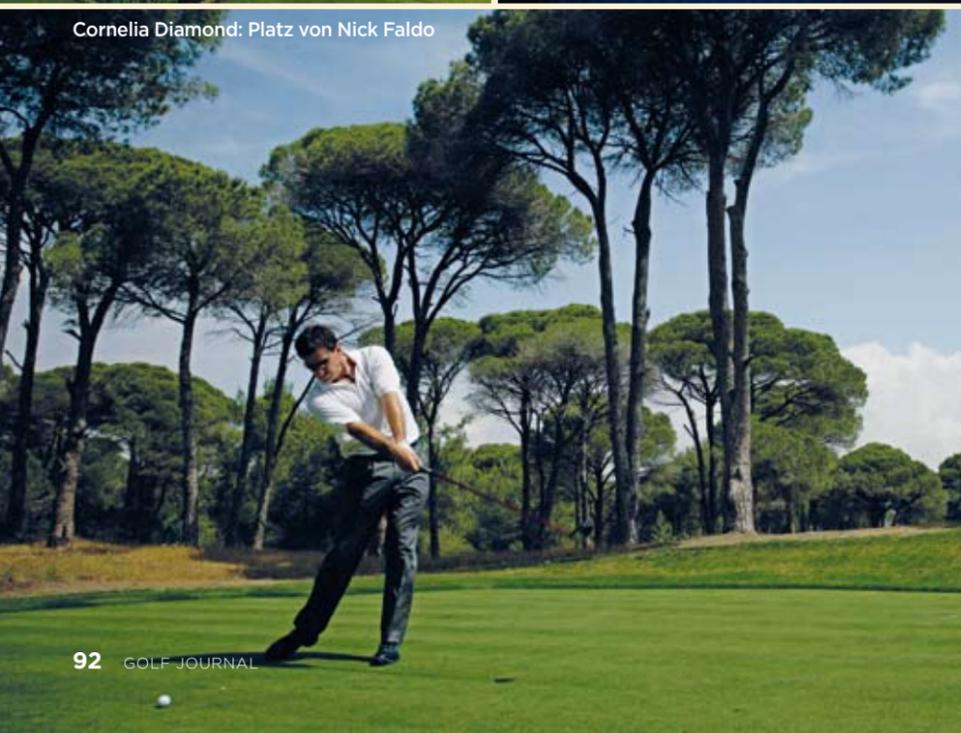
Los Suenos: vor tropischem Regenwald



Cornelia Diamond: 21 Restaurants



Constance Lémuria: für höchste Ansprüche



Cornelia Diamond: Platz von Nick Faldo



Jebel Ali: zwei Top-Hotels zur Auswahl



Jebel Ali: Aufwärmplatz der Tour-Pros

EUROPA

Cornelia Diamond Golf Resort & Spa
Belek, Türkei

Das 5-Sterne-Hotel am Strand erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von imposanten rund 200.000 qm – entsprechend großzügig präsentieren sich die Annehmlichkeiten wie Pool-Landschaft (14.000 qm) oder Wellness-Bereich (5.000 qm). Beinahe noch beeindruckender ist jedoch das Angebot für Golfer, die Appetit auf »à la carte« haben: Auf sie warten hier sage und schreibe 21 Restaurants.

Golf: Die drei Neuner-Schleifen Prince, Queen und King von Nick Faldo lassen sich zu drei unterschiedlichen 18-Löcher-Runden kombinieren.

Beste Reisezeit: Frühjahr, Herbst

Info: 575 Zimmer, Suiten und Villen, DZ ab ca. 172 Euro pro Nacht, corneliareort.de/diamond

INDISCHER OZEAN

Constance Lémuria Resort
Praslin, Seychellen

Direkt am weißen Sandstrand gelegen, erfüllt dieses 5-Sterne-Deluxe-Resort nicht nur die höchsten Ansprüche in puncto Luxus, Qualität und Design. Die Anlage zeigt sich zugleich in perfekter Harmonie mit der tropischen Natur der Insel Praslin: Sowohl für Gebäude als auch Inneneinrichtung wurden nur natürliche Materialien wie u.a. Holz, Stein, pinkfarbener Granit und Stroh verwendet.

Golf: Lémuria Golf, der einzige Meisterschaftsplatz der Seychellen, ist nicht übermäßig lang – dafür aber umso spektakulärer.

Beste Reisezeit: Juni-September

Info: 105 Suiten und Villen, Ü/F ab 480 Euro p. P. im DZ, lemuriareort.com

MITTELAMERIKA

Los Suenos Marriott Ocean & Golf Resort
Playa Herradura, Costa Rica

Vorne der Pazifische Ozean, dahinter tropischer Regenwald: Der Hotelgigant Marriott hat sich für dieses Luxus-Resort fürwahr eine beeindruckende Location ausgesucht. Harmonisch an diese prachtvolle Umgebung angepasst, erwarten den Gast sechs Restaurants und Bars, ein Spa unter Palmen und großzügige Zimmer mit sehr komfortabler Ausstattung.

Golf: Die 18 Löcher von Ted Robinson schlängeln sich durch die Hügel des Regenwalds und bieten teils atemberaubende Ausblicke auf den Pazifik.

Beste Reisezeit: Dezember-April

Info: 201 Zimmer und Suiten, DZ ab ca. 161 Dollar pro Nacht, marriott.com/sjols

NAHER OSTEN

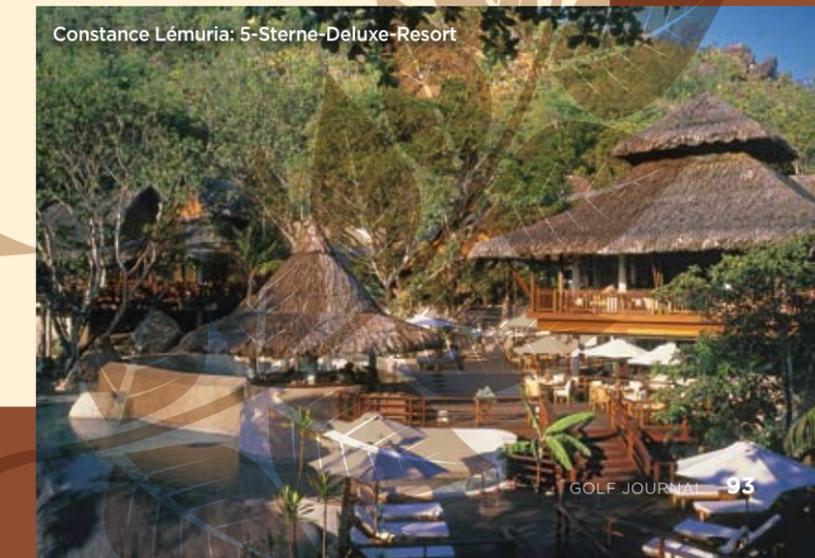
Jebel Ali Golf Resort & Spa
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

In dem Resort am Arabischen Golf steht der Besucher bei der Bettenfrage vor der Qual der Wahl: Soll's das 5-Sterne-Haus Palm Tree Court sein oder doch lieber das luxuriöse Jebel Ali direkt daneben? GJ-Tipp: Die zwei Edelherbergen nehmen sich nichts, beide locken mit Privatstrand, Reitstall, diversen Restaurants und Bars – dazu natürlich immer Sonne und (nahezu) niemals Regen.

Golf: Auf dem 9-Löcher-Kurs von Peter Harradine treffen sich alljährlich die besten Golfer der Welt – denn hier wird das Dubai Desert Classic »angeschossen«.

Beste Reisezeit: Dezember-April

Info: 394 Zimmer und Suiten, DZ ab ca. 154 Euro pro Nacht, jebelali-international.com



Constance Lémuria: 5-Sterne-Deluxe-Resort

NORDAMERIKA

The Fairmont Turnberry Isle Resort & Club Aventura, USA

Großartig war die in den Siebzigern errichtete Nobelherberge im Norden von Miami Beach schon immer – und nachdem seit 2006 über 150 Millionen Dollar investiert wurden, ist alles noch einen Tick luxuriöser geworden. Zu den angenehmen Details der extragroßen Zimmer zählen u.a. der Flatscreen-TV im pompösen Bad oder der Balkon mit herrlichem Blick über Garten und Golfplätze.

Golf: zwei Plätze, Soffer und Miller, ursprünglich von Robert Trent Jones I gestaltet, jetzt mit spektakulärem Re-Design von Raymond Floyd, Schauplatz von US Seniors und LPGA Tour.

Beste Reisezeit: November-April
Info: 392 Zimmer und Suiten, DZ ab ca. 465 Dollar pro Nacht, fairmont.com/turnberryisle

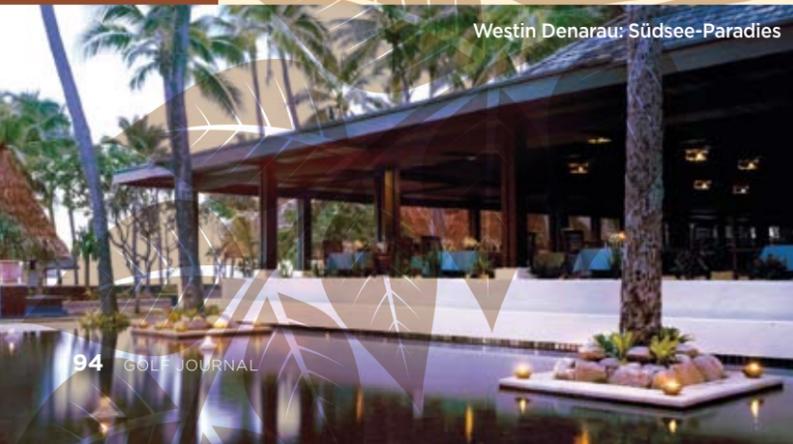
OZEANIEN

The Westin Denarau Island Resort & Spa Nadi, Fidschi

Das traumhafte Ambiente der Südsee ist ein Aspekt, auf den sich die Besucher von Denarau Island, einer von über 300 Fidschi-Inseln, hier freuen dürfen. Der andere steht auf herrlichen zwölf Hektar Tropengelände am Strand: mindestens 40 qm große Zimmer, mit Blick in den Garten oder aufs Meer, die ebenso keinerlei Wünsche offen lassen wie die vier Restaurants oder das Spa. Golf: Der Par-72-Platz verläuft zwischen unzähligen Palmen, mit Wasser an 15 Löchern. Ein sehr ausgefallenes Highlight sind die Bunker in der Form verschiedener Meerestiere.

Beste Reisezeit: Juni-September
Info: 273 Zimmer und Suiten, DZ ab ca. 105 Euro pro Nacht, westin.com.au/fiji

Westin Denarau: Südsee-Paradies



Praia d'El Rey: grandioser Golfplatz

SÜDAMERIKA

Four Seasons Resort Carmelo Carmelo, Uruguay

An der Mündung des Rio de la Plata, ein paar Autostunden nördlich der Metropolen Montevideo und Buenos Aires, verbirgt sich zwischen Kiefern und Eukalyptusbäumen eine kleine, aber umso feinere Idylle: Die Bungalows und Suiten glänzen allesamt mit polierten Böden, offenen Balkendecken mit Ventilatoren, handgeschnitztem Kingsize-Bett – und eigener Terrasse. Mit Spa und Polo-Platz.

Golf: 18 Löcher inmitten einer herrlichen Landschaft mit viel Wasser, Kennern gilt der Kurs als einer der schönsten (und von den beiden Herrenabschlägen auch schwersten) in Südamerika.

Beste Reisezeit: Frühjahr, Herbst
Info: 20 Bungalows und 24 Suiten, DZ ab ca. 385 Dollar pro Nacht, fourseasons.com/de/carmelo

EUROPE'S LEADING GOLF & LEISURE RESORT

Praia d'El Rey Marriott Golf & Beach Resort Obidos, Portugal

Reiten, Segeln, Surfen, Tauchen, Tennis und vieles mehr – die 5-Sterne-Herberge in der Region Oeste ist tatsächlich eine Spitzenadresse in puncto Sport und Freizeit. Zumal es auch noch reichlich Vergnügungen für weniger aktive Gäste gibt: darunter etwa die zum Weltkulturerbe zählende, mittelalterliche Stadt Obidos, Weinverkostungen oder ein Dinosauriermuseum. Golf: Das Design von Cabell B. Robinson ist ein sportlich wie optisch grandioser Mix aus Parkland- und Links-Course, der immer wieder mal unter die Top 100 der Welt eingereicht wird.

Beste Reisezeit: Frühjahr, Herbst
Info: 179 Zimmer und Suiten, Ü/F ab ca. 120 Euro im DZ, praia-del-rey.com



Fairmont Turnberry Isle: zwei 18-Löcher-Kurse



Fairmont Turnberry Isle: extragroße Zimmer



Westin Denarau: zwölf Hektar Fläche



Praia d'El Rey: schottische Kulisse



Four Seasons Carmelo: anspruchsvolle Spielbahnen



Four Seasons Carmelo: handgeschnittene Kingsize-Betten



Westin Denarau: Palmenpracht am Platz

Fotos: Vitale/ Four Seasons (2)